



Neues deutsches Papierwerk.

Für das rote Kreuz gingen herbei ein: Hermann Kotte, Edlachhof, Höhe Nr. 20: F. Meinhart...

Umgegend 300 Mr. B. Herrmann 10 Mr., Ungenannt 10 Mr., Mitglied des 8. Armenbezirks 3 Mr., Ungenannt 5 Mr., Hartmann 5 Mr., Inspektor A. D. H. Wiedlich 10 Mr., zusammen 1219 Mr.

woch und Freitag ab 8 Uhr Kriegesbestände mit Abendmahlfeier. Dienstag ab 8 Uhr Gemeindefestunde. St. Petrus, vorm. 10 Uhr Vorkort Bobbing aus Halle...

Für den Nationalen Frauenverein sind weiter eingegangen von: Halle'sche Zeitung 108 Mr., General-Anzeiger 1000 Mr., Halle'sche Allgemeine Zeitung aus Sammlungen...

Der Turnverein „Freien“ hält seine Turnübungen bis auf weiteres gemeinsam mit dem Turnverein „Athena“ in dessen Turnhalle...

Kirchliche Vereine. Marienkirche: Sonntag ab 8 Uhr Vorkort im Turnsaal. An der Marienkirche 1. - Ev. Madonnenverein: Sonntag abend 8 Uhr...

Predigt-Anzeigen.

14. Sonntag a. Trin. (13. September). U. v. Frauen. Vorm. 8 Uhr Dial. Knobloch, 10 Uhr Archid. Jakobus Jahr (Gehornung). 11 Uhr A.-G. in der Kirche...

St. Ulrich. Vorm. 8 Uhr Vorkort Heintze, 10 Uhr Vorkort Richter, 11 Uhr Vorkort Heintze, 12 Uhr Vorkort Richter...

St. Marien. Vorm. 8 Uhr Vorkort Richter, 10 Uhr Vorkort Richter, 11 Uhr Vorkort Richter, 12 Uhr Vorkort Richter...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Darlehensstellen und Kriegsanleihen. Dem Vernehmen nach werden die Darlehensstellen für solche Lombarddarlehen, die zum Zwecke der Befreiung an den Kriegsanleihen aufgenommen werden, nur 6 Proz. Zinsen (gegen sonst 6 1/2 Proz.) auf die Dauer eines halben Jahres berechnen. Ebenfalls haben die Banken beschließen, für ihre Vermittlung bei derartigen Transaktionen keine Gebühren in Anrechnung zu bringen.

Geldestärkste Warenbeziehung. Der Vorstand der Kriegsdarlehensstelle hat beschließen, das diejenigen Waren, die bisher bis zu 40 Proz. beliehbar waren, fortan bis zu 50 Proz. vorzüglicher Schätzung ihres marktgenauen Wertes beliehbar werden dürfen.

Erhöhung der Bandenpreise. Die Bandenpreis-Vereinigung hat den Grundpreis auf 130 Mark festgesetzt. Das bedeutet gegenüber den bisherigen Preisen eine durchschnittliche Erhöhung um 15 Mark für die Tonne.

Gründung der Kriegswollwaren-Fabrik. Um den Verkehr und die Verwertung derjenigen Wollwaren zu regeln, die für Militärzwecke fabriciert werden, hat sich ein Ansehung des Kriegswollwaren-Fabrikanten-Komitees die Kriegswollwaren-Fabrik-Gesellschaft gebildet. Die Gesellschaft ist eine Erwerbsgesellschaft und darf weder Dividenden noch Liquidationsgewinne verteilen. Ihr Aktienkapital beträgt 4.200.000 Mark und ist mit 25 Proz. eingezahlt. Wie verlautet, ist bereits das ganze Kapital in Aktien nicht unter 100.000 Mark eingezahlt worden. Ihre Geschäftsbüchlein werden von einer Abhängungs-

und Befreiungskommission kontrolliert. Aufsichtsrat und Vorstand arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Waren und Produkte.

Getreide.
Berlin, 9. September. Weizen fest loco 230—233, Roggen fest 214—205, Hafer fest behauptet 216—226, unteiler 213—215, Mais fest 206—203.

Am Loko-Getreidemarkte war die Stimmung auch heute fest, da das Angebot zurückhaltend ist und die Kaufkraft zum Teil im Zusammenhang mit dem für die Kartoffeln günstigsten Wetter fortobersteht.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Inden.

New York.	10. 9.	8. 9.	Roggen loco, neue	10. 9.	8. 9.
Weizen p. Sept.	123	124	Ernte	—	—
Doz. 125	124 1/2	124	Schmalz p. Sept.	9.17	9.75
Mais loco	—	—	„ Oktbr.	9.30	10.16
weil Spring cl.	—	—	New York	—	—
Chicago.	—	—	Petroleum in Cases	—	—
Weizen p. Sept.	111 1/2	118	do, in Stard, Witbe	—	—
Doz. 114 1/2	116 1/2	116 1/2	do, in Cred. Balanc.	—	—
Mais p. Sept.	77	78 1/2	Kaffee loco	7 1/4	—
Doz. 72 1/2	74 1/2	74 1/2	„ p. Sept.	—	—
Hafer Mai	—	78 1/2	„ p. Dez.	—	—
Doz.	—	—	—	—	—

Letzte Depeschen.

Die Triple-Entente umschließt die Türkei.

WTB. Konstantinopel, 11. Sept.
Aus Besorgnis vor einem vermeintlichen Eingreifen der Türkei zugunsten Deutschlands und Österreich-Ungarns haben die drei Entente-Mächte der Türkei ihr Einverständnis mit der Abschaffung der Kapitulationen für den Fall zu erkennen gegeben, daß die Türkei in dem gegenwärtigen Kriege neutral bleiben würde. Die Fforte hat erwidert, daß ihre Neutralität nicht käuflich sei. Sie hat aber gleichzeitig aus der Eröffnung der Entente-Botschafter die Konsequenzen gezogen, indem sie ein kaiserliches Trade bewirkt hat, das die Kapitulationen aufhebt.

Ein amerikanischer Dampfer beschlagnahmt.

WTB. Kopenhagen, 11. Sept.
„Polittzen“ meldet aus London: Der amerikanische Dampfer „Nordam“, auf der Reize New York—Rotterdam mit vielen deutschen Passagieren die Konsequenzen gezogen, indem sie ein kaiserliches Trade bewirkt hat, das die Kapitulationen aufhebt und nach Queenstown gebracht worden.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

An- u. Verkauf, sowie Belohnung v. Wertpapieren — Einlösung v. Coupons — Conto-Corrent- und Check Verkehr — Verzinsung von Baranlagen — Vermittlung von Stahlkammerkassern — Vermittlung von Hypotheken.

Antike Bekannmachungen.

Bekanntmachung.

Annahme von Kriegsfreiwilligen erfolgt am Montag, den 14. September d. Js., 10 Uhr vormittags, in Kaserne I, Weistraße 128. Ausweis über Militärverhältnis, Meldebüchlein oder Berechtigungsbescheinigung mitzubringen. Ungehobene Rekruten werden nicht eingekleidet.
Halle a. S., den 10. September 1914.
Erst-Regiment Füsilier-Regiments Nr. 36.

Bekanntmachung.

betr. die Umwidmung von Schuldensinien, Zinsen, Kassenbeiträgen und Lebensversicherungsprämien bei der Einkommensteuer-Veranlagung.
Von der der Einkommensteuer unterliegenden Einkommen sind gemäß § 8 III des Preussischen Einkommensteuergesetzes in Abzug zu bringen:

1. die von dem Steuerpflichtigen zu zahlenden Schuldensinien;
2. Zinsen auf dauernde Kassen und auf Privatkassenkonten oder auf Kassenpatronatverpflichtungen beruhen;
3. die von dem Steuerpflichtigen zur Kranken-, Unfall-, Invaliden-, Alters- und Angelegenheitsversicherung, sowie an Witwen-, Waisen- und Pensionisten zu entrichtenden Beiträge, soweit sie zusammen den Betrag von 600 Mark jährlich nicht übersteigen;
4. Versicherungsprämien, die für die Versicherung des Steuerpflichtigen, oder eines nicht selbständig zu veranlagenden Ehegatten oder Angehörigen auf den Todes- oder Lebensfall gezahlt werden, soweit sie den Betrag von 600 Mark jährlich nicht übersteigen;
5. die auf Grund rechtlicher Verpflichtung vom Steuerpflichtigen zur allmählichen Tilgung eines auf seinem Grundeigentum lastenden Schuldentals zu entrichtenden Beiträge, soweit diese 1 Prozent des Kapitals und den Betrag von 600 Mark jährlich nicht übersteigen.

Wir stellen daher den bisher mit einem Einkommen von weniger als 3000 Mark veranlagten Personen anheim, unter Veregelung des diesjährigen Steuerjahres die Anträge für diese Ausgaben (Zins-, Beitrags-, Prämienquittungen, Kassen usw.) innerhalb 14 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Steuerbureau, Zimmer 14—17 des Rathauses, vorzulegen.
Halle a. S., den 8. September 1914.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die am 1. Oktober d. Js. fälligen Zinsen der bei unserer Stadtkassenschatz hinterlegten Wertpapiere werden vom 22. September d. Js. ab, vormittags 8—1 Uhr, in der Stadtkassenschatz für Ausweis vorzulegen.
Halle a. S., den 10. September 1914.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Entschädigungen für die aus Anlaß der Hofkammeramts am 21. August abgenommenen Pferde, Wagen usw. werden von der kgl. königlichen Hofkammer, im Hofbaterie 1, gezahlt.
Die Beteiligten werden aufgefordert, die ihnen zuwendenden Beträge gegen Vorlegen des entsprechenden Auftrags zu erhalten, wobei die Anerkennung nicht bereits einer Rechtsbankrott zur Geltung vorgelegt haben oder noch vorlegen wollen.
Halle a. S., den 11. September 1914.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 14. d. Mts., findet eine Sitzung der Stadtkonferenz zur Ergänzung statt.
Halle a. S., den 11. September 1914.
Der Stadtkonferenz-Vorsitzer.
Dr. Vembler.

Anschreibung.

Nachdem die Verbindung vom 8. August 1914 als ungültig erklärt worden ist, wird hiermit die Aufhebung des Postdepotbeschlusses vom 11. August 1914, betreffend die Aufhebung der Postdepotbeschlüsse des Alters- und Wittwenvereins an der Beueler Straße nachträglich öffentlich ausgeschrieben.
Mit entsprechender Anzeigefrist verlassene Angebote sind bis Donnerstag, den 17. September 1914, vormittags 10 Uhr, an das Magistratsbureau I — Hofbau — Zimmer Nr. 120/21 des Rathauses, Dresdenstraße 6 III, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Baubureau an der Beueler Straße 29 zur Einsicht. Die Zeichnungen sind im Bureau der Stiftungsverwaltung, Spartastraße 1, Zimmer Nr. 84, einzusehen.
Angebote, welche die Erklärung enthalten müssen, daß sich der Bieter den ihm bekanntesten Bedingungen unterwirft, sind bis zum 15. September d. Js. 12 Uhr mittags, in verriegeltem Kuvert mit der Aufschrift: „Angebot auf die Rückentnahme des Hospitals St. Gorgiact und Antonii“ bei der gedachten Dienststelle einzureichen.
Halle a. S., den 8. September 1914.

Städtliches Bauamt.

Bekanntmachung.

Die Rückenabfälle des Hospitals St. Gorgiact und Antonii hier, welche Anlaß durch durchschnittlich mit 160 Personen belegt ist, sollen zum 15. September d. Js. 12 Uhr mittags, in verriegeltem Kuvert bei dem Magistratsbureau I, Hofbau, im Bureau der Stiftungsverwaltung, Spartastraße 1, Zimmer Nr. 84, einreichen.
Angebote, welche die Erklärung enthalten müssen, daß sich der Bieter den ihm bekanntesten Bedingungen unterwirft, sind bis zum 15. September d. Js. 12 Uhr mittags, in verriegeltem Kuvert mit der Aufschrift: „Angebot auf die Rückentnahme des Hospitals St. Gorgiact und Antonii“ bei der gedachten Dienststelle einzureichen.
Halle a. S., den 2. September 1914.

Der Hospital-Vorstand.

Bekanntmachung.

Unter dem Rindbock des Gutsbesizers Weiche in Sennewitz ist ein Hausschwein und Klauenziege ausgetrieben. Aus dem Reichshausen gehört ein Schwein gebrütet worden.
Halle a. S., den 10. September 1914.

Die Polizeiverwaltung.

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen
Halle a. d. S., Martinsberg 10. Magdeburg, Kaiserstraße 22.
Credittgewährung, An- und Verkauf von Wertpapieren. Annahme und Verzinsung von Depositionsgeldern.
Ausführung von Bankgeschäften aller Art mit Jedermann.
Annahme offener und geschlossener Depôts. — Privat-Treasors.
Amtliche Hinterlegungsstelle.

Zeit Mühe Geld
ersparen Sie, wenn Sie Ihre Inserate, gleichviel, ob es sich um Gelegenheits-Inserate (An- und Verkäufe, Personal-Gesuche etc.) oder um Geschäftsempfehlungen handelt, durch die ::
älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A.-G.
Halle a. S.
Gr. Ulrichstr. 63, I. Telefon 591
befördern lassen.

Bekanntmachung.
In dem Kontroversverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Fritz Schumann** in Halle a. S. soll eine Abfindungsverteilung von 10% stattfinden. Die Summe der Kontroversen beläuft sich auf 103.842,25 Mark. Der zur Verteilung verfügbare Nachbestand beträgt 11.000 Mark. Das Verzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Kontroversen liegt auf der Gerichtsdruckerei 7 des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S., Zimmer 43, zur Einsicht der Beteiligten aus.
Halle a. S., den 11. Sept. 1914.
Herr **Knöche**, Kontroversverwalter.

Thale, Joh. Büllenschäft u. pensioniert v. Frau Professor Kolmann. Adl. Nord. Neu. Gausl. g. Wart. brt. glch. Wd. Adl. Ausf. Prop.

Verloren.
Eine gold. Nadel m. blauem Stein am Dienstag im Eldbiert verl. Abgg. geg. Belohn. Südb. 43. II.

Familien-Nachrichten.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Blumenspenden beim Begräbnis meiner lieben, unvergesslichen Wiveschafflerin
Anna Weiser
sage allen meinen herzlichsten Dank.
Halle a. d. S., 10. Sept. 1914.
Carl Haller.

Statt jeder besonderen Meldung.
Am 9. d. Mts. ist mein lieber Mann, unser Bruder, Schwager und Onkel
Samuel Loewendahl
von langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden.
Die Beisetzung hat im Sinne des Verstorbenen bereits in aller Stille stattgefunden.
Halle a. d. S., Marienstraße 14.
Im Namen der Hinterbliebenen
Rosa Loewendahl geb. Rothschild.
Es wird höchlichst gebeten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Statt besonderer Meldung.
Am 25. August starb den Helden- tot mein geliebter Gatte, der treue Vater meiner Kinder, unser guter Sohn und Bruder
Oberlehrer Alfred Rummel,
Leutnant d. R. und Kompagnieführer im 22. bayr. Inf.-Regiment.
In tiefstem Schmerz
Lucie Rummel geb. Rindtorff,
im Namen aller Hinterbliebenen.
Halle a. d. S., Wellingerstraße 23c.
Von Beileidsbesuchen bitte ich vorläufig abzusehen.

Am 25. August ist auf dem Felde der Ehre gefallen
der Leutnant der Reserve
Herr Oberlehrer Alfred Rummel.
Gleich ausgezeichnet durch hervorragende Gaben des Geistes und Gemütes ist er seinen Amtspflichten mit grösster Treue und seltener Gewissenhaftigkeit nachgegangen und ein wahrer Freund seiner Schüler gewesen, die ihm besonders viel verdanken und mit Liebe und Verehrung an ihm hingen.
Sein vornehmer Charakter und sein freundliches, offenes Wesen haben ihm die Hochachtung und Freundschaft seiner Kollegen in hohem Masse erworben.
Tieferschüttelt durch den plötzlichen Heimgang des von uns allen verehrten lieben Freundes und Kollegen rufen wir ihm einen herzlichen Abschiedsgruss in sein Heldengrab nach; sein Andenken wird in unseren Herzen lebendig bleiben.
Halle a. d. S., den 10. September 1914.
Der Direktor und das Lehrerkollegium der städtischen Oberrealschule.

Statt jeder besonderen Meldung.
Am 9. September starb sanft und gottbegnadet den Helden- tot fürs Vaterland im Lazarett zu Aachen mein heissgeliebter Sohn, unser herzerguter Bruder, Enkel und Schwager
Siegfried Brumme,
Leutnant im Inf.-Regt. von Alvensleben Nr. 52,
im Alter von 20 Jahren an der am 24. August erhaltenen schweren Verwundung.
In tiefster Trauer
Frau **Martha Brumme** geb. Krüger,
Frau **Irmgard Lonius** geb. Brumme,
Gustav Brumme, stud. med., z. Zt. Kriegsfreiwilliger,
Friedrich Krüger, Rentier,
Dr. Anton Lonius, z. Zt. im Felde.
Die Beerdigung wird noch bekanntgegeben.